

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 22.10.2019 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 22.10.2019
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Beleuchtungsanlage Döbberiner Hauptstraße in OT Döbberin (GZ/499/2019)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der Beleuchtungsanlage Alt Zeschdorfer Straße in OT Döbberin (GZ/500/2019)
5. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

6. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 22.10.2019 und Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 22.10.2019
7. Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Verwaltung der kommunalen Wohnungen (GZ/501/2019)
8. Beratung und Beschlussfassung Pachtangelegenheit Forstbetriebe Brune Gemarkung Petershagen Flur 2, Flurstück 568 und Flur 3. Flurstück 38 (GZ/491/2019)
9. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungs- und fristgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind ggf. anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 8 von 10 Mitgliedern der Gemeindevertretung sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 22.10.2019 und Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 22.10.2019

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

Ehemalige Jugendclubräume in Petershagen, Hinterstraße: Objekt unterliegt keiner Verpachtung. Verantwortlichkeit für Veranstaltungen soll festgelegt werden (Schlüsselübergabe/Protokoll).

Kita-Veranstaltungsplan der Kita „Kleine Strolche“ Petershagen: Herr Köcher übergibt den Veranstaltungsplan an die Gemeindevertreter.

2. Einwohneranfragen

Schule im Grünen: 2 Vertreterinnen der Schulleitung informieren über die gegenwärtigen unzumutbaren Bedingungen für die Schüler und die Fachlehrerin, unter denen zur Zeit der Unterricht im Fach NAWI (Naturwissenschaften) gegeben wird, da ein ordentliches Fachkabinett für den Unterricht fehlt. Sie bitten im Interesse der Schule und der Kinder um die Anschaffung bzw. Miete eines Schulcontainers. Damit stünde der Fachlehrerin ein Vorbereitungsraum zur Verfügung, sie könnte ihre Fachutensilien vorschriftsgemäß unterbringen und die Kinder hätten die erforderliche Ausstattung und ausreichend Platz für den Fachunterricht. Zudem wären dann die vorgeschriebenen 2 Fluchtwege gegeben.

Die beiden Vertreterinnen der Schulleitung verweisen auf die Auflagen, welche im Rahmen der Schulvisitation erteilt werden könnten und ggf. zur Folge hätten, dass die Kinder im Fach NAWI nur theoretisches Wissen erwerben und Experimente bis auf Weiteres ausfallen könnten, sollte keine Lösung für das Problem gefunden werden. Sie informieren weiter, dass die Kinderzahlen ständig steigen.

19.18 Uhr - Herr Buggisch trifft ein. Damit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Das Raumproblem und die Anschaffung bzw. Miete eines Schulcontainers werden diskutiert, ebenso ein Umbau des Jugendclubs zu Fachkabineträumen. Hier betonen die Vertreterinnen der Schulleitung, dass die Wegezeiten wertvolle Unterrichtszeit kosten und es zum Standard einer modernen Schule gehört, alles auf einem Campus vorzufinden. Dies erwarten auch die Eltern. Zudem hat die Schule lange dafür gekämpft, dass die Schulbusse vor der Schule abfahren und der Fachunterricht solle nun außerhalb der Schule sein.

Die Gemeindevertreter diskutieren Kosten von Miete bzw. Kauf eines Schulcontainers und dessen erforderlicher Ausstattung und auch die erforderliche Zeit für den Anschluss eines Containers an das Wasser- und Stromnetz.

Frau Hildebrandt informiert, dass das Gutachten zum Fachunterricht/Fachkabinett vom 06.03.2019 datiert ist und dem Amt übermittelt wurde.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass hier absolut dringender Handlungsbedarf besteht und beauftragen das Bauamt, Angebote zu Kauf bzw. Leasing eines Containers einzuholen und die Folgekosten zu ermitteln. Sie bekräftigen, dass die Schule ein wichtiges Aushängeschild der Gemeinde ist und für die Kinder und Eltern weiterhin attraktiv bleiben soll.

Straßenschäden an der Fischerinsel: Herr Birkholz informiert, dass die kürzlich erfolgten Befestigungsarbeiten an der Fischerinsel keinen dauerhaften Erfolg gebracht hätten, der Biber hat wieder weiter gegraben. Die Warnbaken stehen nunmehr falsch – hinter den Löchern – hier besteht eine erhebliche Unfallgefahr. Er bittet das Amt Lebus, umgehend Sicherungsmaßnahmen zu organisieren und die Löcher aufzufüllen und verdichten zu lassen.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Beleuchtungsanlage Döbberiner Hauptstraße in OT Döbberin (GZ/499/2019)

Herr Köcher erläutert den Sachverhalt. Leider sei nicht klar, wo sich die Schäden an der Beleuchtungsanlage genau befinden. Aufgrund fehlender geplanter Investitionsmittel im Haushalt 2019 können ein Neubau nicht erfolgen.

Herr Hartmann spricht sich für eine Planung der Investition 2020 aus und verweist auch auf die Unterschriftenaktion der Bürger. Die Baumaßnahme wird diskutiert.

Beschluss-Nr.: 46-11/2019

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt die Beauftragung und Umsetzung der in diesem Haushaltsjahr noch nicht geplanten Investitionsmaßnahme zur Errichtung der Beleuchtungsanlage im Ortsteil Döbberin in der Döbberiner Hauptstraße ab dem Januar 2020, noch vor dem Haushaltsbeschluss. Die Brutto Baukosten betragen ca. 21.500,- EUR. Die Döbberiner Hauptstraße ist eine Hauptverkehrsstraße. Gemäß Straßenbaubeitragsatzung beträgt der Anliegeranteil 20 %. Damit sind für diese Maßnahme Einnahmen aus Zuschüssen des Landes Brandenburg in Höhe von ca. 3.800 EUR brutto zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein 0 Enthaltungen 0

4. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der Beleuchtungsanlage Alt Zeschdorfer Straße in OT Döbberin (GZ/500/2019)

Aus Sparsamkeitsgründen sollten die Baumaßnahmen aus TOP 3 und 4 zusammen erledigt werden.

Beschluss-Nr.: 47-11/2019:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeschdorf beschließt die Beauftragung und Umsetzung der in diesem Haushaltsjahr noch nicht geplanten Investitionsmaßnahme zur Erweiterung der Beleuchtungsanlage im Ortsteil Döbberin in der Alt Zeschdorfer Straße ab dem Januar 2020, noch vor dem Haushaltsbeschluss. Die Brutto Baukosten betragen ca. 7.600,- EUR. Die Alt Zeschdorfer Straße ist eine Anliegerstraße. Gemäß Straßenbaubeitragsatzung beträgt der Anliegeranteil 75 %. Damit sind für diese Maßnahme Einnahmen aus Zuschüssen des Landes Brandenburg von ca. 5100,- EUR brutto zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein 0 Enthaltungen 0

5. Sonstiges

Kita „Kleine Strolche“ Petershagen: Herr Köcher informiert auf Nachfrage von Herrn Seemann zum Sachstand der Verträge.

Herr Hartmann berichtet, dass sich die Kita-Leiterin die Räumlichkeiten im Gemeindehaus Döbberin angeschaut habe, auch die Räume des Museums/Heimatverein. Er verweist auf die Notwendigkeit einer Übergangsunterkunft der Kita bis zur Fertigstellung des Neubaus.

Herr Köcher informiert, dass sich die Kita-Leiterin wegen einer Übergangsunterkunft bereits an die Gemeinde Zeschdorf gewandt hat.

Die Gemeindevertretung diskutiert mehrere Ausweichmöglichkeiten, favorisiert aber eine Unterbringung in der Kita Alt Zeschdorf. Hier müssten die Kapazitäten zuerst geprüft werden. Allerdings müsse die Übergangsvariante auch mit dem Jugendamt geklärt werden.

Friedhof Döbberin: Die Beschaffung von einheitlichen Namenstafeln für die teilanonyme Bestattung auf dem Döbberiner Friedhof wird diskutiert.

Festlegung: Frau Rust wird um die Einholung eines Angebotes über einheitliche Namenstafeln für die teilanonyme Bestattung in Döbberin gebeten. Die Summe soll in Haushaltsplanung 2020 aufgenommen werden.

Standort Ortsschild Döbberin: Herr Köcher informiert auf Anfrage von Frau Baltz, dass eine Versagung vom Landkreis MOL zum Versetzungsantrag des Ortseingangsschildes in Döbberin eingetroffen ist, auch

eine Geschwindigkeitsbegrenzung ist nicht möglich. Stattdessen wird der Gemeinde vorgeschlagen, einen Bürgersteig bis zum Friedhof zu bauen.

Herr Hartmann will selbst noch einmal beim Landkreis vorsprechen.

Glasfaserausbau: Das Bauunternehmen nutzt einen Platz für die Baustelleneinrichtung auf dem Dorfanger in Hohenjesar, zwischen Döbberiner und Falkenhagener Weg.

Schließtage Kita „Zeschdorfer Spatzen“ in 2020: Herr Köcher gibt zur Kenntnis, dass folgende Schließtage geplant sind: 22.05.2020 (Tag nach Himmelfahrt), 20.07.2020 – 31.07.2020 (in den Sommerferien) und 23.12.2020 – 03.01.2021 (Weihnachtsferien).

Termin der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung: 10.12.2019 im Kulturhaus Alt Zeschdorf

WAZ-Versammlung: Herr Buggisch berichtet aus der letzten WAZ-Versammlung. Aufgrund von Unstimmigkeiten über die Rückzahlung von Altanschießerbeiträgen konnte der Wirtschaftsplan 2020 noch nicht beschlossen werden. Daher wird die Gebührenerhöhung für die mobile Abwasserentsorgung noch nicht gleich zum Jahresanfang realisiert.

Anglerheim Alt Zeschdorf: Der Einbau neuer Fenster wird befürwortet. Verschiedene Ausführungsvarianten werden thematisiert. Es wird gebeten, 2.375,00 € (s. Angebot) in den Haushaltsplan 2020 einzustellen.

Sachkundige Einwohner: Die Sachkundigen Einwohner bitten dringend um Übersendung vollständiger Sitzungsunterlagen (nicht nur Einladungen, auch Protokolle, Beschlussvorlagen und sonstige Informationen), da sie sich sonst nicht optimal auf die Sitzungen vorbereiten können. Herr Birkholz bittet um Unterlagen in Papierform.

Uwe Köcher

Vorsitzender

der Gemeindevertretung Zeschdorf